

Brockes, Barthold Heinrich: Von den Gesetzen der Bewegung (1730)

1 Wenn der bewegte Körper nun
2 In seiner Fahrt mehr Hinderniß verspüret;
3 Wird er viel eher ruhn,
4 Da nemlich sich sein starker Trieb verlieret.
5 So wird aus einem Stück die Kugel in der Erden,
6 Wenn sie dieselbe trifft, sehr schnell gehemmet werden,
7 Die, wenn sie in der Lufft, die weich, ohn Einhalt flöge;
8 Von ihrem Flug die Strich viel weit- und länger zöge.

(Textopus: Von den Gesetzen der Bewegung. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/5819>)